

Beitrag zur Kenntnis der marinen Fischfauna von Centralamerika

Von PAUL KÄHSBAUER

Manuskript eingelangt am 8. Februar 1972

Das untersuchte Material stammt einerseits von der atlantischen Küste des Staates Honduras und von der pazifischen Küste der Staaten Honduras und El Salvador. Es wurde von dem Tübinger Universitätsprofessor Dr. H. M. PETERS in den Jahren 1951/52 in obengenannten Staaten aufgesammelt und dem 1959 verstorbenen Münchner Ichthyologen Dr. SCHINDLER zur Determinierung übergeben, der seinerseits einen Teil des Materials nach Wien gesandt hat. Dr. SCHINDLER konnte infolge seiner Erkrankung nur einen Teil des Materials bearbeiten; sein früher Tod verhinderte eine Veröffentlichung seiner Forschungsergebnisse. Der Autor dieser Zeilen veröffentlicht die Befunde, die er an dem ihm zugesandten Material gemacht hat. Der Autor hat bereits in zwei früheren Arbeiten (Ann. Naturhist. Mus. Wien, Band 72 und 73) die Süßwasserfischgruppen der Cichlidae, Characinidae, Anablepidae und Cyprinodontidae publiziert. In dieser Arbeit sollen die rein marinen bzw. im Brackwasser lebenden Formen zur Kenntnis gebracht werden. Das Material ist im Besitz des Naturhistor. Museums Wien.

Ordo Clupeiformes

Fam.: Clupeidae

Genus *Harengula* CUV. VAL. 1847

Harengula macrophthalmus (RANZANI 1842)

Anzahl der Exemplare: 5 Stück;

Fundort: Puerto Cortes (Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 87—108 mm; Standardlg.: 72—88 mm; D I/16—17; A 16—18; Squ. lg. 36—41; Squ. quer 10—12; Kielschuppen: 17 + 12. In Stdlg. sind enthalten: Kopflänge 3,4—3,6 mal; Körperhöhe 3,1—3,2 mal. In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 3,3—4,0 mal; Augendurchmesser: 2,8—3,6 mal; Kopfhöhe 1,2 mal; Interorbitalbreite 4,0—6,0 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind dorsal bläulich, sonst silbrig gefärbt. Schwarzer Humeralfleck hinter dem Operculum. Dieser ist an den dunkelgrau bis gelblichen Spiritusexemplaren noch sichtbar.

Verbreitung: Atlantische Küste von Florida bis Brasilien.

Harengula sardina POEY 1860

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: Utila (Insel vor Honduras (Atlantische Korallenküste))

Diagnosis: Totallänge: 62 mm; Standardlänge: 50 mm; D 17; A 19; P 12; Squlg. 32; Squ. quer 11; Kielschuppen 16 + 10; In Stlg. sind enthalten: Kopflg. 3,1 mal; Körperhöhe 3,6 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 4,0 mal; Augendurchmesser: 2,6 mal; Kopfhöhe 3,6 mal; Interorbitalbreite 5,7 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind blaßgelbgrau gefärbt; kein Schulterfleck (!). Lateral ein dunkles Längsband, das bei dem hellbräunlichen Spiritusexemplar noch zu sehen ist. Dorsal dunkler gefärbt.

Verbreitung: Atlantische Küste von Key West bis Zentralamerika.

Genus *Anchoviella* FOWLER 1911*Anchoviella miarcha* (JORDAN & GILBERT 1882)

Anzahl der Exemplare: 16 Stück;

Fundort: Utila (Atlantische Küste vor Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 30—50 mm; Standardlänge: 27—41; D 13—14; A 18—22; Squ. lg. 34; Squ. quer 4—5; Kiemenreusendornen: 11 + 18. In Stlg. sind enthalten: Kopflg. 3,4—4,0 mal; Körperhöhe 5,2—7,6 mal. In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 3,5—5,3 mal; Augendurchmesser: 3,4—5,6 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind fast hell durchscheinend mit lateralem Silberlängsstreifen beiderseits. Die hellbraunen Alkoholexemplare zeigen noch den Längsstreif.

Verbreitung: bisher nur von der Pazifischen Küste von Zentralamerika bekannt; diese wären die ersten Exemplare von der Atlantischen Küste.

Ordo Apodes

Fam.: Muraenidae

Genus: *Echidna* FORSTER 1777*Echidna catenata* (BLOCH 1777)

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: Utila (Atlantische Küste vor Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 255 mm; Standardlänge: 155 mm; Flossen von einer lederartigen schuppenlosen Haut bedeckt. In Totallg. sind enthalten: die Kopflg. 8,2 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 7 mal; Maulspalte 2,4 mal; Augendurchmesser 15,5 mal; Interorbitalbreite 7 mal.

Färbung: Lebende Formen sind braunschwarz gefärbt und mit gelbweißen Bändern marmoriert. Es entstehen dadurch ganze Band- und Kettenmuster (*Echidna* heißt ja Kettenmuräne). Unser Alkoholexemplar zeigt ein Hellbraun mit dunkelvioletter Marmorierung (fast 40 Querbänder). In den hellen Partien liegen schwarzviolette Tüpfel und Flecken.

Verbreitung: Atlantische Küste von Mexico bis Surinam.

Ordo Beloniformes (Synentognathi)

Fam.: Belonidae

Genus: *Strongylura* VAN HASSELT 1824

Strongylura timucu (WALBAUM 1792)

Anzahl der Exemplare: 5 (Stark beschädigt);

Fundort: Pt. Cortes (Atlantische Küste v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 200—220 mm ?; Standardlänge: 175—205 mm ?; D 13—15; A 14—17; Squ. (Wange) ca. 17; In Stdlg. sind enthalten: Kopfhöhe 2,3 mal; Körperhöhe 17,5 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 1,4 mal; Augendurchmesser 10,6 mal; Interorbitalbreite 10,5 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind grünlich gefärbt und tragen beiderseits ein silbrigblaues Lateralband. Schwarzer Schulterfleck kann fehlen; ist z. T. angedeutet.

Verbreitung: Atlantische Küste von Amerika, von Florida bis Brasilien.

Strongylura scapularis (JORDAN & GILBERT 1881)

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: Herradura (Pazifische Küste von El Salvador);

Diagnosis: Totallänge: 192 mm; Standardlänge: 176 mm; D 13; A 16; Squ. (Wange): ca. 17; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 2,8 mal; Körperhöhe 22,0 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 1,5 mal; Augendurchmesser 12,1 mal; Interorbitalbreite 9,1 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind grünlich gefärbt und tragen ein blausilbrig glänzendes Lateralband, das unterhalb der Dorsalis etwas verbreitert ist. Schwarzer Fleck über dem P-Ansatz. Lateralband und Fleck sind bei unserem gelbbraunen Spiritusexemplar nur schwer zu erkennen.

Verbreitung: Bisher nur von der Pazifischen Küste von Panama bekannt.

Ordo Beryciformes

Fam.: Holocentridae

Genus: *Holocentrus* SCOPOLI 1777

Holocentrus ascensionis (OSBECK 1771)

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: Puerto Cortes (Honduras); (Atlantische Küste);

Diagnosis: Totallänge: 183 mm; Standardlänge: 137 mm; D XI/13; A III/10; L. l.: 58; L. tr.: $\frac{4}{7-8}$; Kiemenreusendornen: 8 + 15; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 3,4 mal; Körperhöhe 3,2 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 4,1 mal; Augendurchmesser 2,4 mal; Interorbitalbreite 4,5 mal; Maxillarlg. 2,3 mal; Präorbitalhöhe 16,4 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind hellrot gefärbt und zeigen hellgelbe Längsstreifen am Rumpfe. Flossen hellrot. Der stachelstrahlige Anteil der D

ist goldoliv gefärbt und weist einen dunkelroten Rand auf. Unser Alkohol-exemplar ist lichtbraun gefärbt, mit Stich ins Rötliche und zeigt beiderseits 11—12 hellweißliche Längsstreifen.

Verbreitung: Im Atlantik von Westindien bis St. Helena weit verbreitet.

Ordo Mugiliformes (Percesoces)

Fam. Mugilidae

Genus: *Mugil* LINNE 1758

Mugil curema CUV. VAL. 1836

Anzahl der Exemplare: 76 Stück;

Fundort: Puerto Cortes, Rio Sonto, (Atlant. Küste v. Honduras); El Triunfo, La Libertad, Herradura (Pazif. Küste v. El Salvador).

Diagnosis: Totallänge: 49—127 mm; Standardlänge: 41—102 mm; D₁ IV; D₂ I/8—9; A III/9—10; Squ. lat.: 35—40; Squ. prädors.: 17—23; Squ. transv. zw. D₁ und Anus: 11—12; Squ. transv. zw. D₁ und A: 9—10; Kiemenreusendornen: 20 + 30; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 2,9—4,5 mal; Körperhöhe 3,1—4,1 mal. In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 3,2—5,0 mal; Augendurchmesser 3,0—5,0 mal; Maxillarlg. 2,5—4,2 mal; Interorbitalbreite 2,2—3,3 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind dorsal dunkeloliv, lateral und ventral silbrig gefärbt. Schwarzer Fleck an der Basis der P. Unsere gelbbraunen Spiritusexemplare zeigen noch den Schulterfleck. Ein Exemplar aus Triunfo zeigt noch vollen Silberglanz.

Verbreitung: Atlantische und Pazifische Küste des Amerikanischen Kontinents.

Genus: *Querimana* JORD. & GILB. 1882

Querimana harengus (GÜNTHER 1861)

Anzahl der Exemplare: 2 Stück;

Fundort: Los Blancos (Pazifische Mangrovenküste von El Salvador);

Diagnosis: Totallänge: 34,40 mm; Standardlänge: 24,35 mm; D₁ IV; D₂ I/8—10; A II/9—10; Squ. lg.: 38; Squ. prädors.: 17—19; Squ. transv. zw. D₁ und Anus: 11—12; Squ. transv. zw. D₁ und A.: 9—10; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 3,3—3,6 mal; Körperhöhe 3,3—5,3 mal. In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 3,5—4,5 mal; Augendurchmesser: 3,5—3,8 mal; Maxillarlg. 3,6—4,8 mal; Interorbitalbreite 2,8—3,2 mal.

Färbung: Dorsal grünlich, lateral und ventral silberglänzend. Lebende Tiere haben beiderseits einen großen Silberfleck, der nach dem Tode der Individuen dahinschwindet.

Verbreitung: Pazifische Küste von Zentralamerika.

Fam.: Atherinidae

Genus: *Thyrinops* HUBBS 1918*Thyrinops guatemalensis* (GÜNTHER 1864)

Anzahl der Exemplare: 2 Stück;

Fundort: La Herradura (Brackwasser an der Pazifischen Küste von El Salvador);

Diagnosis: Totallänge: 124 mm; Standardlänge: 89, 99 mm; D₁ III/IV; D₂ I/7–9; A I/17–25; Squalängs, vorne unter P endend: 36–37; Squalängs, über P: 36–42; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 4,3–4,8 mal; Körperhöhe 4,0–5,2 mal; In Kopflg. sind enthalten: Augendurchmesser 2,6–4,0 mal; Interorbitalbreite 2,5–3,2 mal. Die Schnauzenlänge ist nach REGAN (1907) geringer als der Augendurchmesser, bei vorliegenden Exemplaren gleich (kleineres Exemplar) oder größer. Die Distanz Schnauzenspitze bis V-Ansatz beträgt 42,4–42,7% der Standardlänge; bis A-Ansatz 60,6–62,6% der Stdlg.

Färbung: Lebende Exemplare sind dorsal grünlich, lateral und ventral silbrig gefärbt. Die dritte Reihe der Schuppen, von dorsal her gezählt, wird beiderseits von einem silbergrauen Längsband durchzogen. Am hellbraunen Alkoholmaterial sieht man noch lateral einen schwarzen Längsstreifen; die Dorsalschuppen zeigen dunkelbraune Streifen.

Verbreitung: Küstenflüsse und Strandseen von Zentralamerika.

Thyrinops guija (HILDEBRAND 1925)

Anzahl der Exemplare: 27 Stück;

Fundort: Laguna de Guija (Grenze v. El Salvador und Guatemala), Rio Ulua (Atlantischer Küstenfluß von Honduras).

Diagnosis: Totallänge: 86–110 mm; Standardlänge: 73–100 mm; D₁ III/IV; D₂ I/8–10; A I/22–26; Squalg. bis vorne unter P: 40–44; Squalg. über P: 43–47; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 4,0–5,1 mal; Körperhöhe 5,2–6,7 mal. In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 2,9–3,2 mal; Augendurchmesser 2,9–3,6 mal; Interorbitalbreite 2,4–3,4 mal. Die Distanz Schnauzenspitze bis V Ansatz beträgt 38–39%, bis zum A-Ansatz 56–58% der Stdlg.

Färbung: Lebende Exemplare sind dorsal grünlich, ventral silbrig gefärbt. Lateral verläuft beiderseits ein silbernes Längsband mit schwarzem Dorsalstreif. Dorsale Schuppen mit je einem schwarzen Punkt versehen. Kopf dunkelgrau, Flossen hellgrün bis durchscheinend. Das gelb gefärbte Alkoholmaterial besitzt nur beiderseits je einen dunkelgrauen Längsstreif von der Breite des Auges. Die Dorsalschuppen sind dunkelbraun eingerandet, sodaß im Gesamtbild der Eindruck eines Gitternetzes entsteht. Kopfoberseite dunkelgrau; Flossen gelblich bis weißlich.

Verbreitung: Atlantische und Pazifische Küste von Honduras und El Salvador.

Genus: *Atherinomorus* FOWLER 1903
Atherinomorus laticeps (POEY 1861)

Anzahl der Exemplare: 5 Stück;

Fundort: Utila (Atlantische Küste v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 62–73 mm; Standardlänge: 51–65 mm; D₁ V; D₂ I/9; A I/11; Kiemenreusendornen: 21–23; Squalängs: 36–38 (+ 2–4 auf C); Lin. tr.: 6; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 3,5–3,7 mal; Körperhöhe 4,6–4,8 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 3,8–4,4 mal; Augendurchmesser 1,8–2,3 mal; Interorbitalbreite 2,3–2,4 mal.

Färbung: Lebende Fische sind grün gefärbt, durchscheinend, ventral silbrig glänzend und haben beiderseits ein silbernes Seitenband. Dorsal über dem Längsstreif schwarze Flecken, ventral kleine dunkle Flecken. Schnauze dorsal gefleckt. Flossen farblos durchscheinend. Alkoholmaterial braungelb mit schwarzem Längsstreif.

Verbreitung: Karibische See, nördlich bis West-Florida (USA).

Ordo Polynemiformes

Fam.: Polynemidae

Genus: *Polynemus* LINNAEUS 1758

Polynemus approximans LAY and BENNET 1839

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: Pt. Cortes (Atlantischer Hafen v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 183 mm; Standardlänge: 135 mm; D VII—I—13; A III/14; Lin. lat. 63; Lin. tr. $\frac{7}{12}$; In der Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 3,1 mal; Körperhöhe 3,4 mal. In der Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 7,2 mal; Maulspalte 2,3 mal; Augendurchmesser 4,3 mal, Interorbitalbreite 4,8 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind gelblichweiß gefärbt, der Rücken ist dunkelbraun; unser Spiritusexemplar ist uniform gelblich gefärbt. Die Spitzen der D-Stacheln, der P und V sind schwarz gefärbt.

Verbreitung: Küstengewässer von Zentralamerika.

Ordo Symbranchiformes

Fam.: Symbranchidae

Genus: *Symbranchus* BLOCH 1795

Symbranchus marmoratus BLOCH 1795

Anzahl der Exemplare: 2 Stück;

Fundort: Gujasee (Grenze v. El Salvador u. Guatemala);

Diagnosis: Totallänge: 537, 544 mm; Tlg. ist gleich Stgdl.; D und A zu Hautfalten umgebildet; P, V fehlen. Wirbelzahl: 79, 57; Schnauze kurz und stumpf; Augen klein, dicht bei der Schnauze.

Färbung: Lebende Tiere sind dorsal dunkelgrünbraun, lateral und ventral gelbweiß gefärbt. Der ganze Körper, ausgenommen der Kopf, ist mit schwarzen Tüpfelchen übersät.

Verbreitung: Mexico, Guatemala, Trinidad, Surinam, Colombia, N-Brasilien.

Ordo Perciformes (Acanthopterygii)

Fam.: Centropomidae

Genus: *Centropomus* LACEPÈDE 1802

Centropomus nigrescens GÜNTHER 1864

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: Delta v. Rio Sonto (Kleiner Pazifischer Küstenfluß v. El Salvador).

Diagnosis: Totallänge: 71 mm; Standardlänge: 55 mm; D VIII—I—11; A III/7; L. lat.: 74; L. tr.: $\frac{8-9}{13}$; In der Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 2,8 mal; Körperhöhe 4,2 mal; In der Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 3,3 mal; Augendurchmesser 5,0 mal; Interorbitalbreite 6,6 mal; Maxillarlg. 2,5 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind dunkeloliv gefärbt, lateral silbrig. Die Spitze der D-Stacheln ist immer schwarz gefärbt. Alkoholmaterial hellbraun.

Verbreitung: Küsten des tropischen Zentral-Amerikas. Pazifische Seite von Mazatlan bis Panama.

Centropomus mexicanus BOCOURT 1868

Anzahl der Exemplare: 2 Stück;

Fundort: Pt. Cortes (Atlantischer Hafen v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 94, 100 mm; Standardlänge: 72, 79 mm; D VIII—I—10/11; A III/6—7; -L. l.: 71; L. tr.: $\frac{9}{13-15}$; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 2,3 mal; Körperhöhe 3,7 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 4,0 mal; Augendurchmesser 3,9—4,5 mal; Interorbitalbreite 7,8—9,0 mal, Maxillarlg. 2,8—3,0 mal.

Färbung: Lebende Tiere sind olivfarben, Alkoholmaterial lichtbraun gefärbt. Die Flossenmembranen sind schwärzlich getönt.

Verbreitung: Bis jetzt nur aus dem Golf von Mexico bekannt.

Centropomus armatus GILL 1863

Anzahl der Exemplare: 22 Stück;

Fundort: El Triunfo, La Herradura (Pazif. Küste v. El Salvador);

Diagnosis: Totallänge: 40—119 mm; Standardlänge: 29—93 mm; D VIII—I—9/11; A III/6—7; L. l.: 47—50; L. tr.: $\frac{6-9}{9-11}$; In der Stdlg.

sind enthalten: die Kopflg. 2,2—3,2 mal; die Körperhöhe 3,1—3,8 mal; In der Kopflg. sind enthalten: die Schnauzenlg. 2,8—7,3 mal; der Augendurchmesser 3,1—6,1 mal; die Interorbitalbreite 4,3—7,4 mal; die Maxillarlg. 2,0—3,0 mal.

Färbung: Im Leben silberfarbig, im Alkohol hellbraun gefärbt. Membranen von D und A manchmal schwärzlich gefärbt.

Verbreitung: Pazifische Küste v. Zentralamerika.

Centropomus ensiferus POEY 1861

Anzahl der Exemplare: 2 Stück;

Fundort: Pt. Cortes (Atlantischer Hafen v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 104, 112 mm; Standardlänge: 78, 87 mm;

D VIII—I—10/11; A III/7; L. l.: 49—51; L. tr.: $\frac{6-7}{8-10}$; In der Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 2,3—2,4 mal; Körperhöhe 3,8—3,9 mal; In der Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 3,6—4,1 mal; Augendurchmesser 4,6—4,9 mal; Interorbitalbreite 6,7—7,5 mal; Maxillarlg. 3,1 mal.

Färbung: Im Leben silberfarben, im Alkohol dunkelbraun gefärbt. Opercula mit schwarzem Fleck. D, A, V mit schwarz gesprekelten sonst farblos durchsichtigen Membranen.

Verbreitung: Karibische See von Mexico bis Surinam.

Fam.: Serranidae

Genus: *Epinephelus* BLOCH 1793

Epinephelus striatus (BLOCH 1792)

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: Pt. Cortes (Atlantischer Hafen v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 113 mm; Standardlänge: 94 mm; D XI/19;

A III/8—9; L. l.: 95; L. tr.: $\frac{19}{33}$; Kiemenreusendornen: 8 + 13; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 2,5 mal, Körperhöhe 2,6 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 2,6 mal; Augendurchmesser 3,1 mal; Interorbitalbreite 7,6 mal; Maxillarlg. 2,1 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind blaßolivbraun gefärbt; ventral weiß. Kopf und Brust sind ventral oft kupferrot gefärbt. Vier dunkelolivbraune Querstreifen verlaufen auf dem Rumpf ventralwärts; Schwanzstiel trägt schwarzen Fleck auf der Dorsalseite. Ein olivbraunes Längsband verläuft beiderseits von der Schnauzenspitze über das Auge zu den Opercula. Die Präorbitalia tragen am Unterrand einen orangeroten Streifen. Pectoralia orange gefärbt, mit dunkelgrauem Rand. C, A, V blaßgrau, mit gelblichem Rand. Alkoholmaterial ist dunkelbraun gefärbt, die vier schwarzbraunen Querstreifen und der schwärzliche C-stiel-Fleck ist noch sichtbar. Flossen dunkelbraun.

Verbreitung: Karibische See bis Brasilianische Küste.

Fam.: Carangidae

Genus: *Oligoplites* GILL 1863

Oligoplites mundus JORDAN & STARKS 1896

Anzahl der Exemplare: 2 Stück;

Fundort: La Herradura (Pazifische Küste v. El Salvador);

Diagnosis: Totallänge: 60, 105 mm; Standardlänge: 48, 85 mm; D₁ IV; D₂ I/19—20; A I—II/20; Kiemenreusendornen: 5 + 11 (lang); In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 3,3—3,8 mal; Körperhöhe 2,9—3,0 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 3,3 mal, Augendurchmesser 4,1—4,7 mal, Interorbitalbreite 3,6—4,3 mal, Maxillarlänge 1,4—1,8 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind silbrig gefärbt, dorsal etwas dunkelgrau getönt. Das große Spiritusexemplar zeigt noch deutlich die silberne, dorsal graublau, metallisch schimmernde Farbe. Das kleine Exemplar ist hellbraun gefärbt.

Verbreitung: Pazifische Küste von Zentralamerika.

Genus: *Argyreiosus* LACEPÈDE 1803

Argyreiosus vomer (LINNAEUS 1758)

Anzahl der Exemplare: 2 Stück;

Fundort: Pt. Cortes (Atlantik); La Herradura (Pazifik);

Diagnosis: Totallänge: 62, 70 mm; Standardlänge: 49, 57 mm; D₁ IX, D₂ I/22—23; A I—II/18—20; Kiemenreusendornen: 5 + 27; In Standlg. sind enthalten: Kopflg. 2,3—2,4 mal; Körperhöhe 1,3—1,4 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 1,6—1,9 mal, Augendurchmesser 4,2—5,0 mal, Maxillarlg. 3,0—3,1 mal, Interorbitalbreite 4,0—7,0 mal.

Färbung: Lebende Exemplare silbrig gefärbt, mit bläulichem Metallglanz. Spitze von D, V, A schwärzlich getönt. Beim Alkohol-exemplar aus Pt. Cortes ist die Silberfarbe noch gut erhalten, das Exemplar aus Herradura ist braun verfärbt und zeigt nur mehr schwache Spuren eines Silberglanzes.

Verbreitung: Atlantische und Pazifische Küste von Zentralamerika.

Genus: *Caranx* LACEPÈDE 1803

Caranx latus AG. 1829

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: Pt. Cortes (Atlant. Hafen v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 59 mm; Standardlänge: 50 mm; D₁ VIII; D₂ I/20; A I—II/17; Kiemenreusendornen: 4 + 15; Knochenplatten auf der geraden Seitenlinie: 35; In Stgd. sind enthalten: Kopflg. 3,0 mal, Körperhöhe 2,3 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 3,0 mal, Augendurchmesser 3,7 mal, Maxillarlg. 2,2 mal, Interorbitalbreite 3,3 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind dorsal bläulich, lateral goldig gefärbt. Opercula tragen beiderseits je 1 schwarzen Fleck. Jungfische zeigen

noch dunkelgraue Querbinden. Unsere hellbraunen Alkohol Exemplare zeigen noch Querbinden und die beiden Flecken.

Verbreitung: Beide Küsten des tropischen Amerika.

Fam.: Lutianidae

Genus: *Lutianus* BLOCH 1790

Lutianus apodus (WALBAUM 1792)

Anzahl der Exemplare: 4 Stück;

Fundort: Pt. Cortes, Utila (Atlant. Küste v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 88–89 mm; Standardlänge: 73–75 mm; D IX/15; A III/8–9; L. l.: 40–44; Kiemenreusendornen: 5 + 7; L. tr. zw. D₁ und Anus: $\frac{6}{12}$; L. tr. zw. D₂ u. A.: $\frac{8}{10}$; In Stdlg. sind enthalten:

Kopflg. 2,7–2,8 mal; Körperhöhe 2,45 mal. In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 2,65 mal, Augendurchmesser 3,2–3,6 mal, Interorbitalbreite 4,5–5,4 mal, Präorbitalhöhe 5,4–6,8 mal.

Färbung: Lebende Exemplare grün gefärbt mit acht hellen Querstreifen; je ein schwarzer Strich verläuft beiderseits von der Schnauzenspitze durchs Auge zum Nacken; je ein blauer Strich unterhalb der Augen von der Schnauzenspitze zum Hinterrand des Operculare. Flossen blassorange gefärbt. Unsere Spiritusexemplare sind braun gefärbt, die dunklen Querstreifen und Striche sind noch erkennbar.

Verbreitung: Atlantische Küste des amerikanischen Kontinents von Key West (Florida) bis Bahia (Brasilien).

Fam.: Gerridae (Leiognathidae)

Genus: *Eucinostomus* BAIRD & GIRARD 1854

Eucinostomus pseudogula POEY 1875

Anzahl der Exemplare: 3 Stück;

Fundort: Pt. Cortes (Atlantischer Hafen v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 52–66 mm; Standardlänge: 42–58 mm; D IX/10–11; A III/8–9; L. l.: 44–49; L. tr.: $\frac{4-5}{9-10}$; Kiemenreusendornen: 4 + 8; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 2,9–3,5 mal, Körperhöhe 2,9–3,3 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 3,3–3,8 mal, Augendurchmesser 2,9–3,5 mal, Maxillarlg. 2,8–3,1 mal, Interorbitalbreite 3,4–3,7 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind dorsal grünlich gefärbt, mit blauem Metallschimmer; ventral silbrig. Schnauze und Spitzen der D sind schwarz gefärbt. Flossen farblos durchscheinend. Alkoholmaterial einheitlich braun.

Verbreitung: Karibische See bis Brasilianische Küste.

Eucinostomus californiensis (GILL 1862)

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: Triunfo (Pazifischer Hafen v. El Salvador);

Diagnosis: Totallänge: 69 mm, Standardlänge: 54 mm; D IX/10;

A III/8; L. l.: 45—50; L. tr.: $\frac{4-5}{9-10}$; Kiemenreusendornen: 4 + 7; In Stdlg.

sind enthalten: Kopflg.: 2,9 mal, Körperhöhe 3,0 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlänge 2,3 mal, Augendurchmesser 3,1 mal, Interorbitalbreite 3,1 mal, Maxillarislg. 3,1 mal.

Färbung: Lebendes Material silbrig gefärbt, dorsal grünlicher Metallglanz. Oberer Lappen von C und Spitzen der D schwarz gefärbt. Basis der D schwarz punktiert. Alkoholmaterial hellbraun.

Verbreitung: Pazifische Küste von Mexico bis Panama.

Genus: *Gerres* CUVIER 1829

Gerres brevimanus GÜNTHER 1864

Anzahl der Exemplare: 3 Stück;

Fundort: La Herradura (Pazifischer Hafen von El Salvador);

Diagnosis: Totallänge: 40 mm; Standardlänge: 29 mm; D IX/10;

A III/7; L. l.: 39—42; L. tr.: $\frac{5-6}{10-11}$; Kiemenreusendornen: 7 + 12/13;

In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 2,1—2,4 mal, Körperhöhe 2,9—3,3 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 3,0—3,6 mal, Augendurchmesser 4,0—4,8 mal, Maxillarislg. 2,4—2,6 mal, Interorbitalbreite 5,4—6,0 mal.

Färbung: Lebende Exemplare silbrig gefärbt, die lateralen Schuppen zeigen schwarze Querstreifen. Flossenmembranen zw. III. und V. D-Stachel schwarz gefärbt, sonst Flossen farblos durchscheinend. Alkoholmaterial hellkaffeebraun.

Verbreitung: Pazifische Küste des tropischen Amerikas.

Gerres olithostoma GOODE & BEAN 1882

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: Pt. Cortes (Atlant. Hafen v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 84 mm; Standardlänge: 63 mm; D IX/11;

A III/9; L. l.: 37—39; L. tr.: $\frac{5-6}{9-11}$; Kiemenreusendornen: 8 + 14/16;

In Stdlg. sind enthalten: Kopfl. 3,0 mal, Körperhöhe 2,0 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 4,2 mal, Augendurchmesser 2,6, mal Interorbitalbreite 3,0 mal, Maxillarislg. 2,6 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind olivfarben gefärbt, Ventralseite meist silbrig. V schwarz, sonst Flossen farblos. Alkohol-exemplar dunkelbraun.

Verbreitung: Atlantische Küste von Florida bis Brasilien.

Gerres peruvianus CUV. VAL. 1830

Anzahl der Exemplare: 3 Stück;

Fundort: El Triunfo, La Herradura (Pazif. Häfen v. El Salvador);

Diagnosis: Totallänge: 36–42 mm; Standardlänge: 28–32 mm;

D IX/10; A III/8–10; L. l.: 32–37; L. tr.: $\frac{4-5}{9-10}$; Kiemenreusendornen: 11 + 13/17; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 2,6–3,0 mal, Körperhöhe 2,1–2,3 mal. In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 3,0–3,7 mal, Augendurchmesser 2,7–3,0 mal, Maxillarislg. 2,5–2,8 mal, Interorbitalislg. 3,1–3,7 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind einförmig silbrig gefärbt, A und C gelb, übrige Flossen farblos durchscheinend. D an der Spitze schwarz gerändert. Keine Querstreifen wie bei *G. brevimanus*. Alkoholmaterial braun.

Verbreitung: Pazifische Küste des tropischen Amerikas.

Fam.: Pomadasyidae

Genus: *Haemulon* CUVIER 1829

Haemulon plumieri (LACEPEDE 1802)

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: Pt. Cortes (Atlantischer Hafen von Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 177 mm; Standardlänge: 142 mm; D XII/16; A III/9; L. l.: 46 + 10 kleine Schuppen an d. C-Basis; Kiemenreusendornen:

7 + 13; L. tr.: zw. D₁ u. Anus: $\frac{6}{14}$; zw. D₁ u. A.: $\frac{4}{10}$; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 2,8 mal, Körperhöhe 2,6 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 2,4 mal; Augendurchmesser 4,0 mal, Maxillarislg. 2,0 mal; Interorbitalbreite 3,4 mal.

Färbung: Lebende Exemplare blaugrau gefärbt; die Basis der Schuppen ist bronze bis olivfarben getönt, der goldbronzefarbene Kopf und der Rumpf zeigen beiderseits drei bis vier himmelblaue Längsstreifen. Lippen schwärzlich, Mundschleimhaut orangerot. Kieferschleimhaut gelb. Opercula mit grünen Streifen. D grau, stachelige Teil mit gelbem Rand. C grau. A grau, mit gelbem Rand. V grau, mit bläulichem Schimmer. P grau, mit schwarzen Streifen an der Basis. Färbung sehr variabel. Unser Alkoholexemplar ist braun gefärbt, lateral sind acht bis zehn schwärzliche Längsstreifen vorhanden. Kleiner schwarzer Fleck beiderseits an der C-Basis.

Verbreitung: An der atlantischen Küste von Cap Hatteras bis Rio de Janeiro sehr häufig.

Genus: *Bathystoma* SCUDDER 1863

Bathystoma rimator (JORD. & SW. 1884)

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: Pt. Cortes (Atlantischer Hafen v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 150 mm; Standardlänge: 118 mm; D XIII/15; A III/8; L. l.: 61 + 12 kleine Schuppen an der C-Basis und auf der C; Kiemenreusendornen: 13 + 14/15; L. tr. zw. D₁ und Anus: $\frac{7}{13}$; L. tr. zw. D₂ und A: $\frac{5-6}{11-12}$; In Stdlg. sind enthalten Kopflg. 3,0 mal, Körperhöhe 3,0 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 4,4 mal, Augendurchmesser 3,6 mal, Maxillarlg. 1,8 mal, Interorbitalbreite 33, mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind silberweiß gefärbt, dorsal bläulich mit irisierendem Reflex. Ränder der Schuppen gelb gefärbt. Sie bilden in ihrer Gesamtheit Längsstreifen, die oberhalb der L. l. auch schräg verlaufen können. Dazu kommen noch zwei gelbe Längsstreifen vom Kopf bis zum Ende der D, bzw. vom Auge bis Mitte der C. Kopf silbrig und gelb gefärbt. Mundschleimhaut rot. Flossen transparent, schwarzer Fleck an C-Basis. Unser lichtbraunes Spiritusexemplar zeigt noch unter der L. l. elf blaßgelbe Längsstreifen und den Fleck an der C-Basis beiderseits.

Verbreitung: Karibische See und Bucht von Mexico.

Genus: *Pomadasys* LACEPÈDE 1803

Pomadasys macracanthus (GÜNTHER 1864)

Anzahl der Exemplare: 6 Stück;

Fundort: La Herradura (Pazifischer Hafen v. El Salvador);

Diagnosis: Totallänge: 46—82 mm; Standardlänge: 39—69 mm; D XII—XIII/10—14; A III/7—9; L. l.: 48—52+6 kl. Schuppen auf C;

Kiemenreusendornen: 7 + 15; L. tr. zw. D₁ u. Anus: $\frac{6}{12}$; zw. D₂ u. A.: $\frac{4}{9}$;

In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 2,3—2,9 mal; Körperhöhe 2,4—3,9 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 2,6—3,6 mal, Augendurchmesser 3,0—3,9 mal, Maxillarlg. 2,7—3,9 mal, Interorbitalbreite 4,8—6,3 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind schwarz gefärbt und tragen beiderseits je vier braune, breite Querbänder, die bis zur Höhe der P reichen. Unser Alkoholmaterial ist rötlichbraun gefärbt; die ausgebleichten Querbänder sind noch zu sehen.

Verbreitung: Pazifische Küste des tropischen Amerika.

Fam.: Sciaenidae

Genus: *Cynoscion* GILL 1862

Cynoscion squamipinnis (GÜNTHER 1869)

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: La Union (Pazifischer Hafen v. El Salvador im Golf v. Fonseca);

Diagnosis: Totallänge: 230 mm; Standardlänge: 183 mm; D₁ VI; D₂ 22; AII/8; L. l.: 75; L. tr. bei D₁: $\frac{10}{13}$; bei D₂: $\frac{8}{10}$; Kiemenreusendornen: 6 + 8

(15 mm lang, sehr kräftig); In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 3,0 mal, Körperhöhe 4,2 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 3,6 mal, Augendurchmesser 6,1 mal, Maxillarislg. 2,3 mal, Interorbitalbreite 5,0 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind silbrig gefärbt. Alkoholmaterial lichtbraun. V leicht gelblich.

Verbreitung: Pazifische Küste von Zentralamerika.

Fam.: Pomacentridae

Genus: *Eupomacentrus* BLEEKER 1877.

Eupomacentrus fuscus (CUV. VAL. 1830)

Anzahl der Exemplare: 6 Stück;

Fundort: Pt. Cortes, Utila (Atlant. Küste v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 50—80 mm; Standardlänge: 42—66 mm;

D XII—XIII/13—16; A II/13; L. l.: 18—20; L. tr.: $\frac{2-3}{9-10}$; Squat.: 27—20;

Kiemenreusendornen: 4/6 + 8 (kurz); In Stdlg. sind enthalten: 3,1—4,4 mal; Körperhöhe 2,1—2,3 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 2,4—3,8 mal, Augendurchmesser 2,4—3,8 mal, Interorbitalbreite 2,4—3,2 mal, Maxillarislg. 3,9—4,3 mal.

Färbung: Lebendes Material wie Alkoholmaterial sind schwarzbraun gefärbt. Flossen dunkelbraun. Die schwarzen Schuppenränder bilden in ihrer Gesamtheit schmale Verticalstreifen.

Verbreitung: Westindien bis Nordbrasilianische Küste.

Eupomacentrus flavilatus (GILL 1862)

Anzahl der Exemplare: 2 Stück;

Fundort: Utila (Insel an der Atlant. Küste von Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 38, 63 mm; Standardlänge: 25, 47 mm; D XII/

14—15; A II/13; L. l.: 19; L. tr.: $\frac{3}{9}$; Squ. lg.: 27—30; In Stdlg. sind enthalten:

Kopflg. 3,1—3,4 mal; Körperhöhe 2,3 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 3,5 mal, Augendurchmesser 2,3—3,5 mal, Interorbitalbreite 3,5—4,0 mal.

Färbung: Lebende Fische zeigen die vordere Körperpartie blassrot, die hintere Körperpartie lichtgelb gefärbt. P und V gelb, D, A, C schwärzlich gefärbt. Alkoholmaterial ist hellbraun gefärbt. An der Grenze zwischen Stachel- und Weichstrahlen der D befindet sich ein schwarzer Fleck.

Verbreitung: Atlantische und Pazifische Küste von Zentralamerika.

Fam.: Labridae

Genus: *Iridio* JORD. & EVERM. 1896

Iridio bivittata (BLOCH 1791)

Anzahl der Exemplare: 3 Stück;

Fundort: Pt. Cortes, Utila (Atlant. Küste v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 70 mm; Standardlänge: 59 mm; D IX/11;
A II/12; L. l.: 28 + 3; L. tr.: $\frac{1-2}{9}$; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 3,4 mal;
Körperhöhe 4,0 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 3,1 mal, Augendurchmesser 4,9 mal, Interorbitalbreite 3,8 mal, Maxillarislg. 4,3 mal, Präorbitalhöhe 5,7 mal.

Färbung: Lebende Fische sind dorsal grünlich, lateral purpurrot gefärbt. Jungfische zeigen noch ein braunes Lateralband beiderseits und je einen roten Querstreifen über oder unter diesem Band. Die lichtkaffeebraun gefärbten Alkoholexemplare tragen beiderseits je ein violettbraunes Lateralband und einen kleinen schwarzen Fleck in der Mitte von D.

Verbreitung: Küstengewässer des Atlantischen Teils von Zentralamerikas bis hinüber nach Brasilien. Auch in der Karibischen See stark vertreten.

Genus: *Abudefduf* FORSKAL 1775
Abudefduf saxatilis (LINNE 1758)

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: Pt. Cortes (Atlantischer Hafen v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 47 mm; Standardlänge: 36 mm; D XIV/12;
A II/12; L. l.: 22; L. tr.: $\frac{4}{9}$; Squ. lg.: 28; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg.
2,8 mal, Körperhöhe 1,8 mal; In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 4,4 mal,
Augendurchmesser 2,7 mal, Maxillarislg. 3,4 mal, Interorbitalbreite 3,0 mal.

Färbung: Lebende Exemplare haben eine hellgrüne Farbe und besitzen fünf bis sechs indigofarbene Querstreifen. Die Schuppen tragen in der Mitte blaue Punkte. Unser dunkelbraunes Alkoholexemplar zeigt noch die Querstreifen.

Verbreitung: Beide Küsten von Zentralamerika.

Fam. Clinidae

Genus: *Labrisomus* SWAINSON 1839

Labrisomus nuchipinnis (QUOY & GAIM. 1824)

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: Pt. Cortes (Atlantische Küste v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 88 mm; Standardlänge: 73 mm; D XVIII/12;
A II/19; L. l.: 68; L. tr.: $\frac{12}{22}$; Kiemenreusendornen: 2/3 + 8; In Stdlg. sind

enthalten: Kopflg. 4,9 mal, Körperhöhe 3,9 mal; In Kopflg. sind enthalten:
Schnauzenlg. 3,5 mal, Interorbitalbreite 9,6 mal, Augendurchmesser 4,9 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind rötlich gefärbt, tragen hie und da dunkelgraue Querbinden. Schwarzer, weiß umsäumter Fleck auf den Opercula. Wangen und Flossen mit schwärzlichen Tüpfel besetzt. Unser dunkelbraunes

Spiritusexemplar zeigt noch den schwarzen Fleck an den Opercula und einen Fleck zw. II und IV Stachelstrahl der D.

Verbreitung: Karibische See; Nordküste von Südamerika bis nach Brasilien.

Ordo Pleuronectiformes (Heterosomata)

Fam.: Soleidae

Genus: *Achirus* LACEPEDE 1803

Achirus lineatus (LINNAEUS 1758)

Anzahl der Exemplare: 1 Stück;

Fundort: Pt. Cortes (Atlantischer Hafen v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 33 mm; Standardlänge: 25 mm; D 45; A 45; L. l.: 78—81; L. tr.: 72; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 3,5 mal, Körperbreite 1,8 mal; In Kopflg. sind enthalten: Maulspalte 2,8 mal, Augendurchmesser 5,8 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind dunkelbraun gefärbt, mit acht schwarzen Querstreifen. Diese Färbung ist variabel und kann dem Untergrund angepasst werden. Alkoholmaterial ebenfalls dunkelbraun; Streifen noch sichtbar. Schuppen der Körperoberseite mit kleinen schwarzen Härchen besetzt.

Verbreitung: Atlantische Küste des Nordamerikanischen Kontinents, Westindien.

Genus: *Symphurus* RAFINESQUE 1810

Symphurus elongatus (GÜNTHER 1869)

Anzahl der Exemplare: 3 Stück;

Fundort: La Herradura (Pazifische Küste v. El Salvador).

Diagnosis: Totallänge: 69—93 mm; Standardlänge: 64—85 mm; D 93/95; A 73/80; V (nur linksseitig): 3/4; P O; L. l.: bis Opercularrand: 90—99; L. tr.: 39/39; Bis Auge: 114—116; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. 5,1—5,7 mal; Körperbreite: 3,9—4,0 mal. In Kopflg. sind enthalten: Maulspalte 3,0—3,5 mal, Augendurchmesser 8,1 mal, Schnauzenlg. 6,0 mal.

Färbung: Lebende Exemplare sind bräunlich gefärbt, oft gefleckt, mit mehr oder weniger deutlich ausgeprägten Querbinden und mit Längsstrichen entlang der einzelnen Schuppen. C, D, A schwarzgefleckt. Unser hellbraunes Alkoholmaterial besitzt sechs dunkelbraune, nur mehr schwach sichtbare Querbinden. Bei einem Exemplar trägt der Caudalteil schwarze Tüpfel.

Verbreitung: Pazifische Küste von Zentralamerika.

Ordo Tetrodontiformes (Plectognathi)

Fam.: Tetrodontidae

Genus: *Cheilichthys* MÜLLER 1839

Cheilichthys testudineus (LINNAEUS 1758)

Anzahl der Exemplare: 5 Stück;

Fundort: Pt. Cortes (Atlantischer Hafen v. Honduras);

Diagnosis: Totallänge: 54—180 mm; Standardlänge: 43—148 mm; D 8; A 6—7; In Stdlg. sind enthalten: Kopflg. bei alten Tieren 2,7—2,9 mal, bei Jungfischen 2,4 mal, Körperhöhe bei Alttieren 3,6—4,0 mal, bei Jungfischen 4,3 mal enthalten. In Kopflg. sind enthalten: Schnauzenlg. 1,8—2,7 mal, Interorbitalbreite 3,8—5,3 mal, Augendurchmesser beim längsten Exemplar 12,3 mal, bei den vier kleineren Fischen 5,0—6,6 mal.

Färbung: Das gut konservierte Alkoholmaterial zeigt noch die Lebendfärbung: dunkelolivfarbiger Rücken und rosaroter Bauch. Der dunkle Rücken ist mit weißen Linien und Strichen verziert. Diese sind kreisförmig oder in Rhomben angeordnet. Die lateralen Kopf-, Rumpf- und Caudalstielpartien tragen beiderseits an der Grenze zwischen dunkelolivem Rücken und rosa-rotem Bauch eine Reihe von schwarzbraunen Flecken von verschiedener Gestalt und Größe.

Verbreitung: Karibische See, steigt auch in den Flüssen der Ostküste von Zentralamerika und in den Bächen der Inseln Westindiens flußaufwärts.

Literatur

- ALVAREZ, J. (1950): Claves para la determinacion de especies en los peces de las aguas mexicanas. Mexico., p. 1—144.
- BOCOURT, F. (1869): Description de quelques reptiles et poissons nouveaux appartenant a la faune tropiquale de l'Amérique. — *Nouv. Arch. Mus. Hist. Paris* 5 (Bull.): 19—24.
- (1874): Etudes sur les poissons. Mission scientif. au Mexique et dans l'Amérique centrale. — Pt. 4. Paris. Ed. Becquet.
- BOESEMANN, M. (1956): Sobre un coleccion de peces de la republica de El Salvador. — *Comun. Inst. Trop. Invest. Sc. El Salvador*, ano 5/2—3, p. 75—88.
- BREder, CH. (1929): *Field Book of Marine Fishes of the Atlantic Coast.* — Ed. Putnam's Son. New York.
- EIGENMANN, C. H. (1909): *Cat. Fresh-Water Fishes of Tropical America and South-Temperate America.*
- GOLDSBOROUGH, E. H. L. (1901): A report on fishes collected in Mexico and Central-America. — *Bull. U. S. Fish. Comm.*, 21: 137—159.
- GÜNTHER, A. (1861—1870): *Cat. Fish. Brit. Mus.* vols. 1—8. London.
- HILDEBRAND, S. F. (1925): *Fishes of the Republic of El Salvador, Central America.* — *Bull. Bur. Fish. Washington*, 41: 238—287.
- JORDAN, D. ST. and EVERMANN, B. W. (1896): *The Fishes of North- and Middle America.* Vols. I—IV.
- REGAN, TATE, C. (1908): *Biologia Central-Americana. Pisces.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [76](#)

Autor(en)/Author(s): Kähsbauer Paul

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der marinen Fischfauna von Centralamerika. 715-731](#)